

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09293094
Kreis Leipzig, Stadt
Gemeinde Leipzig, Stadt
Anschrift Springerstraße 11
Gem. * Fl-stck. * Flur Leipzig * 3500

Kurzcharakteristik

Mietshaus in offener Bebauung und in Ecklage, mit Vorgarten und Einfriedung zur Lumumbastraße; Putzfassade mit Kastenerker, Holzveranda und Balkons, bleiverglaste Treppenhausfenster, Reformstil-Architektur, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Für den Baumeister Bruno Freytag entwarf Otto Paul Burghardt 1907 die Pläne für ein Mietshaus an der Nordwestecke zur Döllnitzer Straße. Der Eingang an der Ostseite führte zu den Sieben-Zimmer-Etagenwohnungen, die um eine zentrale Diele angelegt waren. Im Keller befanden sich Wirtschaftsräume und das Dienstbotenbad. Ohne vordergründigen Repräsentationsanspruch wirkt der dreigeschossige Bau durch seine architektonische Gliederung: Polygonalerker bzw. Veranda an den nach Süden und Westen weisenden Gebäudeecken, zweigeschossiger Erker mit Balkon und Dachausbau zur Hauptstraße. Das Erdgeschoß ist durch Putznutung betont, an den Erkern dezenter Baudekor bzw. Rechteck-Putzfelderung. Ein gestalterisch wichtiges Element für einen solchen Bau sind die hochrechteckigen Oberlichtsprossen der Fenster und die Verandagegestaltung als Zierform. Die ursprüngliche Einfriedung ist nur teilweise erhalten.
 LfD/1998/2002

Datierung 1907 (Mietshaus)

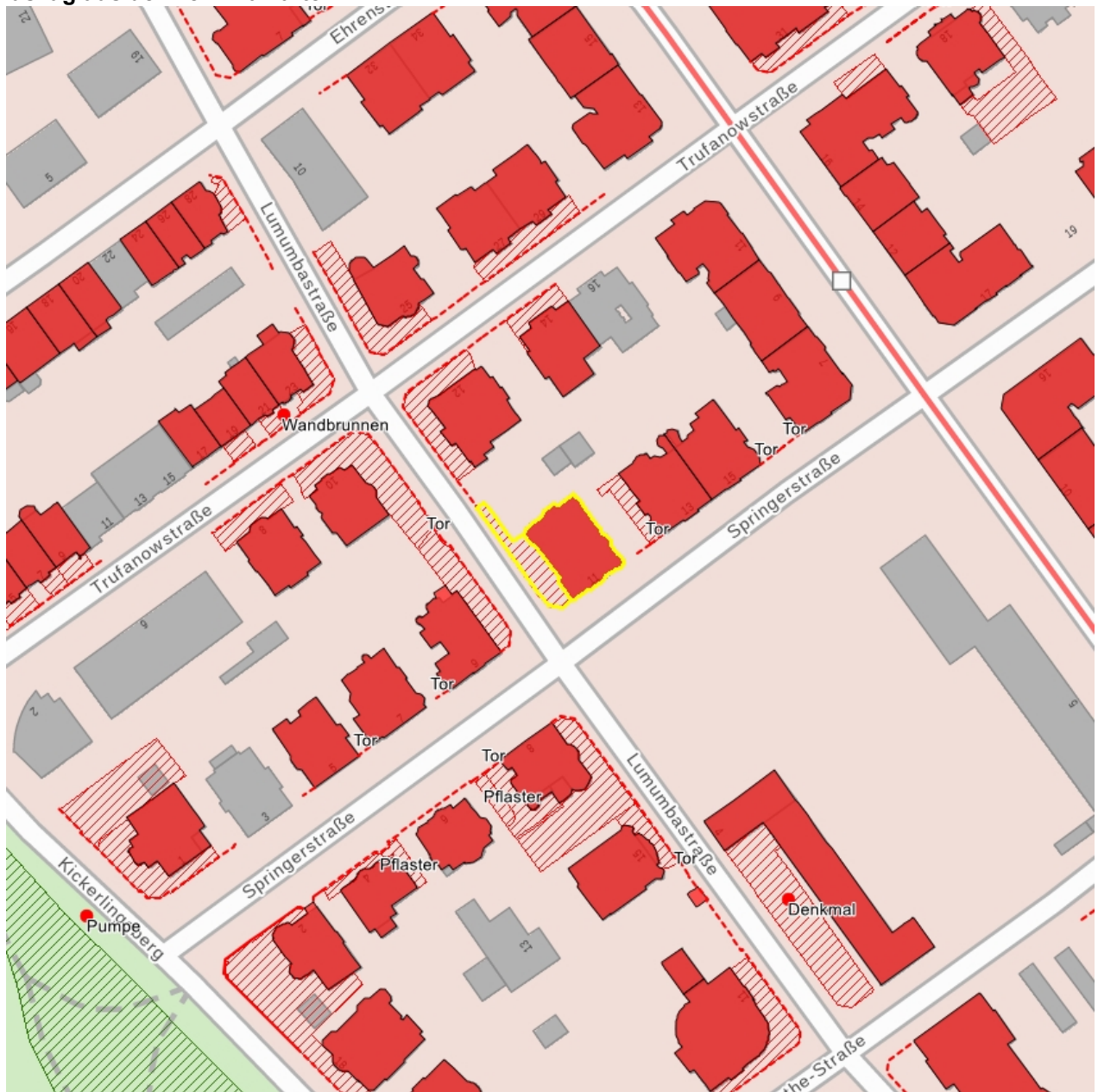
Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer
 Aufnahmejahr
 Fotograf
 Beschreibung

F 09293094 A
 2015
 Nitzsche, Mathis
 Mietshaus in offener Bebauung und in Ecklage

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

